Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Museen

Moderne, Zukunft und Stadtgeschichte: Dies sind die Schwerpunktthemen der Museen in Ludwigshafen.



Das Wilhelm-Hack-Museum ist das bedeutendste Museum für die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts in Rheinland-Pfalz. Als Wahrzeichen des Museums gilt die farbenprächtige Keramikwand des Katalanen Joan Miró. Die Museumsgründung geht auf die großzügige Schenkung des Kölner Kaufmanns Wilhelm Hack zurück, der seine Kunstsammlung 1971 der Stadt Ludwigshafen vermachte. Ergänzt durch den städtischen Kunstbesitz bilden diese seit der Eröffnung im Jahr 1979 den Grundstock der knapp 10.000 Werke umfassenden, herausragenden und vielfältigen Sammlung. Von Robert Delaunay und Wassily Kandinsky bis hin zu Max Bill und Jackson Pollock liegt ein Schwerpunkt auf der Entwicklung der Abstraktion im 20. Jahrhundert. Zum "Standbein" der Sammlung Hack kam 1988 das "Spielbein", die Pop Sammlung Beck, eine der größten deutschen Sammlungen von Kunstwerken der 1960er und -70er Jahre, die 1988 durch die Stiftung des Düsseldorfer Rechtsanwalts und Kunstmäzens Heinz Beck an das Museum überging.

Als Kultur- und Wissenschaftsinstitut ist das Ernst-Bloch-Zentrum an der Schnittstelle zwischen Forschung und Philosophie einerseits und den gesellschaftlichen Vermittlungsebenen andererseits tätig. Das Ernst-Bloch-Zentrum besteht aus einem Archiv mit Schriften und anderen Medien des Philosophen Ernst Bloch, der ständigen Ausstellung und einem Zukunftsforum für Veranstaltungen, wodurch die praktische Anbindung an aktuelle, in die Zukunft gerichtete wissenschaftliche Forschungen gewährleistet ist.

Der Kunstverein Ludwigshafen wurde 1928 gegründet und zählt zu den ältesten Kunstvereinen in Rheinland-Pfalz. Er präsentiert und vermittelt junge zeitgenössische Kunst. Neben aktuellen Positionen in Malerei und Skulptur bildet die künstlerische Fotografie einen besonderen Schwerpunkt des Ausstellungsprogramms. Raumbezogene Installationen in der 500 Quadratmeter großen Ausstellungshalle im Bürgermeister-Ludwig-Reichert-Haus sind ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Programms, das mit regionalen, überregionalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern ein breites Spektrum künstlerischer Positionen umfasst.

Im Stadtmuseum im Rathaus-Center wird die Geschichte der heutigen Stadtteile bis zur Eingemeindung ebenso dargestellt, wie die historische Entwicklung der jungen Stadt Ludwigshafen am Rhein. Ein offenes Angebot für Kinder verschiedener Altersstufen führt bereits die kleinen Bürgerinnen und Bürger in die Geschichte der Stadt ein. Bei vielen offiziellen

Anlässen dient das Stadtmuseum darüber hinaus auch als Ort von Begegnungen. Mehrfach im Jahr finden Sonderausstellungen und weitere zusätzliche Veranstaltungen statt.